

Effretikon, 14. März 2017
ab/sw

A B S C H I E D

der Rechnungsprüfungskommission zu

Geschäft Nr. 029/10

33.06 Strassen; Öffentliche Plätze und Anlagen

Antrag des Stadtrates an den Grossen Gemeinderat auf Bewilligung eines Objektkredites für die Neugestaltung des Dorfplatzes Illnau sowie dessen Erweiterung

MEHRHEITSANTRAG

Die Mehrheit der Rechnungsprüfungskommission beantragt dem Grossen Gemeinderat, das Geschäft 29/10 betreffend Neugestaltung Dorfplatz Illnau an den Stadtrat zurückzuweisen.

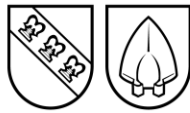
BEGRÜNDUNG

Die Mehrheit der RPK ist der Meinung, dass aufgrund der Rückweisung des Geschäftes 30/10 die Neugestaltung des Dorfplatzes aufzuschieben ist, bis ein neuer Antrag mit den genannten Abklärungen zu den Liegenschaften Usterstrasse 13 - 25 vorliegt.

Für die Frage, wie sich die RPK die Neugestaltung des Dorfplatzes vorstellt, kann auf die Begründung zur Rückweisung des Geschäftes 30/10 sowie das dringliche Postulat vom 9. Juli 2009 (Geschäft Nr. 119/09) betreffend der Vergrösserung des Dorfplatzes Illnau, das von einer Mehrheit des Parlamentes überwiesen wurde, verwiesen werden.

Um bezüglich der Parkierung auf dem bestehenden Dorfplatz Ordnung zu schaffen, ist es im Sinne der Anwohner und des Gewerbes, wenn mit einfachen Mitteln 10-12 Parkplätze aufgezeichnet werden.

In Bezug auf den schadhafte Belag sollen kostengünstige Sofortmassnahmen getroffen werden, um eine gefahrlose Nutzung sicherstellen.



MINDERHEITSANTRAG

Die Minderheit der RPK unterstützt den Antrag des Stadtrates für die Neugestaltung des Dorfplatzes Illnau sowie dessen Erweiterung.

BEGRÜNDUNG

Der aktuelle Dorfplatz im Zentrum von Illnau wird um die Umgebungsfläche des Gebäudes Usterstr. 23 erweitert. Für die Minderheit der RPK ist diese Vergrösserung auch wenig, aber momentan die einzig realisierbare Lösung. Die Gesamtfläche des Dorfplatzes wird neu ca. 900 m² betragen.

Der neu gestaltete Dorfplatz soll multifunktional benutzt werden und für Anlässe und Veranstaltungen rund ums Jahr zur Verfügung stehen. Die Oberfläche des Platzes soll aus Schweizer Guber-Naturstein (grauer Quarzsandstein) ausgeführt werden.

Mehrere Sitzbänke, ein neuer Brunnen und etliche Bäume werden die Dorfplatzatmosphäre prägen. Im Projekt sind auch 10 Autoparkplätze geplant.

Gemäss Quartierplan aus dem Jahre 1997 trägt die Stadt 2/3 der Kosten für die Neugestaltung des Dorfplatzes. Die Erweiterung geht 100% zu Lasten der Stadt. Die Materialwahl der Oberfläche erhöht die Kosten für die Gesamtfläche um Fr. 218'000.-.

Freundliche Grüsse

Grosser Gemeinderat Illnau-Effretikon
Rechnungsprüfungskommission

Samuel Wüst
Präsident

André Büecheler
Aktuar-Stv.